



Liebe Mitglieder
Liebe Interessentinnen und Interessenten

Regionalgruppe Zürich / Vor- und Nachdenk-Treffen enden im Dezember 2013

Der langjährige Vor- und Nachdenk-Treff im *Karl dem Grossen* wird Ende dieses Jahres zum letzten Mal in der bisherigen Form stattfinden. Trotz sehr grossem Engagement von Albert Leibacher, fanden in letzter Zeit immer weniger BesucherInnen den Weg zu diesen Veranstaltungen. Auch namhafte Referenten und interessante, aktuelle Themen nützten nichts – schade.

Ein riesengrosses Dankeschön gebührt Albert Leibacher für seine wertvolle Arbeit.

Hier ein Rückblick über die INWO-Veranstaltungen der [Jahre 2008 – 2012](#).

Aktuelleres finden Sie im [Terminarchiv 2013](#) oder unter www.inwo.ch/termine.

Nehmen Sie eine der letzten Chancen wahr und besuchen Sie unseren **KdG-Treff am 21. November 2013**.



Donnerstag, 21. November 2013, 18.30 bis ca. 21.30 Uhr

Das Primat der Wirtschaft über die Politik brechen.

Referat von Reinhard Koradi, anschliessend Diskussionsrunde:

„Können Vollgeldinitiative, Alternativwährungen oder eine neue Wirtschaftsordnung den heutigen Wirtschaftstrend brechen?“

Vortragsabend der INWO-Regionalgruppe Zürich im [Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich](#)
[Flyer](#)

Weitere Veranstaltungen (zusätzliche auch unter www.inwo.ch/termine)

Donnerstag 21. November 2013, 20.00 Uhr, Maur ZH

SP-Politforum: Realwirtschaft versus Finanzwirtschaft

Hansruedi Weber (Präsident Verein MoMo) referiert zum Thema:

„Was bezweckt die Vollgeldreform?“

[Flyer](#) / [Details](#)

Jeudi 21. November 2013, 19heures, Lausanne

Groupe régional Suisse Romande de MoMo

Invitation Modernisation Monétaire

L'association MoMo défend la création monétaire dans les mains d'un pouvoir public indépendant.

Nous cherchons à créer **le groupe régional Suisse Romande de l'association MoMo** (Modernisation Monétaire) avec des personnes engagées.

[Invitation](#) / [Information](#)

Mittwoch, 27. November 2013, 18.30 Uhr, Zürich

ABS-Geldgespräche im Volkshaus ZH: **Mit Vollgeld aus der Finanzkrise?**

Die **Alternative Bank Schweiz (ABS)** lädt ein zur Debatte mit Prof. J. Huber und Prof. Ch. Arnsperger über Möglichkeiten wie das krisenanfällige Finanzsystem reformiert werden könnte.

„Brauchen wir eine andere Geldschöpfung oder brauchen wir andere Banken?“

[Flyer](#) / [Anmeldung](#)



Mittwoch, 4. Dezember 2013, 17.00 Uhr, Brugg-Windisch

Vollgeld und Service Public (Prof. em. Ph. Mastronardi)

Ringvorlesung an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW:

["Die Finanzkrise und ihre Alternativen"](#)

MoMo-Beirat Prof. em. Philippe Mastronardi (Staatsrecht, Universität St.Gallen) referiert zum Thema:

Vollgeld und Service Public: eine alternative Geld- und Finanzmarktverfassung.

[Flyer](#)

Medienhinweise:

Inside Paradeplatz (8. August 2013)

"Die volkswirtschaftlichen und ökologischen Kosten unseres Geld- und Bankensystems sind enorm."

[Spargelder für UBS- und CS-Rettung](#)

The Intelligence (21. August 2013)

„Wenn wir den Teufelskreis von Schulden, ungleicher Vermögensverteilung, und Wachstumszwang durchbrechen wollen, müssen wir bereits bei der Geldschöpfung beginnen“

[Zinsen können letztlich nie bezahlt werden](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung (17. August 2013)

Ein ausführlicher FAZ-Artikel (Doppelseite) in der Sonntagsausgabe:

[Brauchen wir ein neues Geldsystem?](#)

Zusatzartikel: [Schwundgeld: Geld, das mit der Zeit an Wert verliert](#)

GodmodeTrader.de Finanznachrichten (29. August 2013)

„Im real existierenden Geldsystem entsteht neues Geld im Wesentlichen durch die Geldschöpfung des Bankensystems.“

Der Begriff Vollgeld impliziert, dass das von uns derzeit genutzte Geld in irgendeiner Weise nicht vollwertig ist.“

[Vollgeld und die Monetative](#)

WOZ (29. August 2013)

Seit 2009 kursiert eine virtuelle Währung im Netz: **Bitcoin**.

[Die Goldgräber des digitalen Zeitalters](#)

PUNKT Magazin: Es werde Geld (Sept/Okt. 2013)

Ein ausführlicher Artikel inkl. Statements vom **MoMo-Geschäftsführer**.

Hier der Artikel aus dem [Punkt Magazin #4/2013](#) zum Download:

[PUNKT Magazin: Es werde Geld](#) (5MB)

Finanz und Wirtschaft (30. September 2013)

*„Hyman Minsky erkannte die Gefahr exzessiver **Kreditschöpfung durch die Banken**.“*

[Der Prophet der Instabilität](#) (FuW-Serie: Die Altmeister der Wirtschaftswissenschaft)

Leserbriefe:

- Leserbrief zum Artikel im Tagesanzeiger vom 23. Juli 2013

Werner Kallenberger: [„Wie die Banken das Risiko...“](#)

- Leserbrief zum [Interview mit Prof. Marc Chesney](#) im Tagesanzeiger vom 29. Juli 2013.

Daniel Meier: [„Finanzaristokratie?“](#)

- Leserbrief zum Tagesanzeiger-Artikel [Nationalbank muss immer mehr grosse Scheine drucken](#).

Hendrik Barth: [„1000er-Note abschaffen“](#) (12.8.2013)

- Leserbrief zu [Christoph Blochers Angriff auf die „too big too fail“ - Banken](#) im Tagesanzeiger vom 6. Sep. 2013

Werner Kallenberger: [„Nationalbank aufwerten...“](#)

Weitere Leserbrief-SchreiberInnen sind gesucht...



Weitere Hinweise:

Aktion sicheres Geld

Christoph Pfluger (Journalist/Verleger) ruft nochmals dazu auf den [offenen Brief an Bundesrat und ParlamentarierInnen](#) der *Aktion sicheres Geld* zu unterschreiben: Die [«Aktion sicheres Geld»](#) hat drei Ziele:

1. Einführung von Konten mit hundertprozentiger Deckung
2. Das Bewusstsein für die Geldschöpfung durch die privaten Banken zu schärfen
3. Den Boden für eine Geld-Reform auf Verfassungsstufe zu ebneten.

Kritik an der heutigen Wirtschaftswissenschaft

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat ein **Komitee aus Wirtschaftsstudierenden** der Universität Zürich an Leitung und Fakultät einen offenen Brief geschrieben, indem die heutige Wirtschaftswissenschaft deutlich kritisiert wird.

Hier finden Sie den offenen [Brief und Argumentarium](#)

Petition zum Unterschreiben: [Mitdenken statt mitlaufen in der Ökonomik!](#)

10 Fragen zum Thema Geldschöpfung

Diese zehn Fragen zum Thema Geldschöpfung (Geldherstellung) sollten Sie direkt an PolitikerInnen oder NachbarInnen oder VereinskollegInnen stellen:

[Fragebogen](#) (PDF)

Ratingagentur Standards & Poors bestätigt Banken-Geldschöpfung

S & P bestätigt: „*Banken schöpfen Kredite aus dem Nichts.*“

Der Newsletter #7/2013 von occupymoney.de bringt es auf den Punkt:

[Der Mythos vom Bankgeschäft bröckelt](#) (Sept.2013)

Kontrapunkt-Debatte (Forum von WissenschaftlerInnen):

[Warum eine Vollgeldreform dringend notwendig ist](#)

Bitte beachten Sie auch die Kommentare.

KINO-Tipps:

Die Reise zum sichersten Ort der Erde von Edgar Hagen.

[Trailer](#)

Master of the Universe von Marc Bauder.

[Trailer](#)

International

Grüne Partei England und USA fordern Geldreform

Die grüne Partei von England und Wales hat beschlossen, dass sie die Geldpolitik demokratisieren und eine öffentliche Kontrolle der Geldschöpfung erreichen will. Damit übernehmen die GRÜNEN eine Forderung, die auch schon bei den amerikanischen GRÜNEN beschlossen wurde.

[Englische Grüne beschliessen Vollgeld](#)

Finanzwatch-Newsletter (Oktober/November 2013)

Die Finanzindustrie regiert mit ihren Regeln die Welt. Lassen Sie uns das gemeinsam ändern!

Unterschreiben Sie die [Kurswechsel-Petition!](#)

November-Newsletter: [Wollen Sie keine neue Finanzkrise? Es bleibt nicht viel Zeit!](#)

PositiveMoney Newsletter (Oktober/November 2013)

- [Banking, Finance & Income Inequality - Why Are The Rich Getting Richer?](#)

- [Sovereign Money - Paving the way for a sustainable recovery](#)



Rückblick

TALENT-Jubiläum

Vor 20 Jahren wurde TALENT von der INWO gegründet, als Experiment für eine anderes Wirtschaftssystem. Die INWO-Vorstände Roland Stebler, Alec Gagneux und Daniel Meier haben am Talentfest – [20 Jahre TALENT](#) – den INWO-Infotisch betreut bzw. Workshops gegeben. Hier finden Sie einige [Impressionen](#). Ein Bericht zum Festanlass und den Workshops wird in der nächsten [INWO Mitgliederzeitung R-Evolution](#) erscheinen.

DANACH-Veranstaltungen / Symposium 2013

Die Veranstaltungen ermöglichten die Begegnung und den Austausch mit hochkarätigen ReferentInnen: Charles Eisenstein, Niko Paech, David Graeber, uvm.

Alle Vorträge und Informationen finden Sie auf der INWO-Homepage unter [Aktuell](#) oder unter www.danach.info.

Besuchen Sie unsere Homepage, unsere Veranstaltungen und melden Sie uns Ihre Meinungen und Ideen.

Mit winterlichen Grüßen

TEAM INWO Schweiz

Sekretariat INWO Schweiz

Postfach 3161

5430 Wettingen

www.inwo.ch

buero@inwo.ch

Telefon 056 426 60 90